

Erste Gräber zwischen Baumwurzeln

Naturfriedhof bei Rieden ist fertiggestellt – Bestattungen sind ab sofort möglich

Von Nina Zimmermann

Dasing – Die letzte Ruhe unter 100 Jahre alten Waldbäumen – die ist ab sofort auf dem Naturfriedhof in Rieden bei Dasing möglich. Nach Abschluss der Bauarbeiten können nun offiziell Urnenbeisetzungen in dem Waldstück stattfinden. Zwei Bestattungen hat es bereits im Dezember dort gegeben.

„Es ist alles bereit“, sagt Baron Franz von Rotenhan, der mit seiner Firma Tombar die Friedhofsprojekte der Fuggerischen Stiftungen (Augsburg) und damit auch den Friedhof in Dasing betreut und entwickelt. Gemeinsam mit zahlreichen Gewerbetreibenden wurde in den vergangenen Monaten auf Hochtouren daran gearbeitet, das Waldstück zwischen den Dasinger Ortsteilen Rieden und Hinterholz zugänglicher und bereit für eine Ruhestätte zu machen.

Bereits zwei Bestattungen im vergangenen Jahr

Insgesamt 928 Bäume wurden vermessen und nach den jeweiligen Grabstättenkategorien mit farbigen Bändern gekennzeichnet. Rote, wenn es sich um einen Familienbaum mit vier Grabstellen handelt, blaue und gelbe, wenn um den Baum herum ein Gemeinschaftsgrab entstehen wird. Das umfasst zwölf Urnenplätze, die im Abstand von zwei Metern um den Stamm herum eingesetzt werden. Insgesamt ist auf dem Waldstück Platz für 3000 Grabstellen, die nach und nach besetzt werden sollen.

„Pünktlich im Dezember sind wir dann auch fertig geworden mit dem Parkplatz, der Andachtshalle und dem Gebetsraum“, sagt von Rotenhan. Damit waren die letzten großen Baustellen auf dem Areal abgeschlossen.

Zwei Beisetzungen fanden im Dezember bereits statt. „Es lief alles wie geplant“, findet Rotenhan. Weiteren Beerdigungen steht nichts mehr im



Wege. Ganz offiziell wird der Naturfriedhof dann im Frühjahr eingeweiht. „Dann ist es auch im Wald etwas schöner“, begründet Rotenhan.

Wöchentliche Führung über den Friedhof

Für Interessierte werden wöchentliche Führungen angeboten. Dabei erfahren Teilnehmer unter anderem mehr über das Konzept des Friedhofs, die Beisetzung und die Grabarten. Treffpunkt ist immer mittwochs um 10 Uhr auf dem Parkplatz. Eine Anmeldung ist nur bei Gruppen mit mehr als fünf Personen notwendig. Weitere Informationen zu den Führungen oder auch zum Friedhof gibt es online unter naturfriedhof-schwaben.de. AZ



Der Dasinger Naturfriedhof ist fertiggestellt. Oben die Andachtshalle, an der die Bestattungszeremonie zelebriert werden kann, kirchlich ebenso wie weltlich. Bestattet werden die Urnen unter Bäumen, die teilweise viel Jahrzehnte alt sind.

Fotos: Wolfgang Glas, Franz von Rotenhan